



600 begeisterte Narren: Die Schwanenfunker verwandeln die Stadthalle in nullkommanix in einen Narrenbau. Und wenn dann auch noch Prinz Dieter einzieht...
Foto: Olaf Plotke

Der Funkerchor holte die Kanzlerin auf die Bühne

Höhepunkte der Schwanenfunker-Sitzung, an die man sich noch gern erinnert

KLEVE. Sogar die Kanzlerin war da. Wenn die Schwanenfunker das vergangene Jahr Revue passieren lassen, dann kommt nochmal alles auf den Tisch. Und der Besuch von Angela Merkel samt Kabinett und dem holländischen Ministerpräsidenten war sicher einer der Höhepunkte in 2013. Und so war die Raute auch auf der Schwanenfunker-Bühne zu Gast beim Auftritt des Funkerchors. Da hatte natürlich besonders Bürgermeister Theodor Brauer seinen Spaß. Immerhin war der Besuch der Kanzlerin für ihn ein Karrierehöhepunkt.

Nicht vergessen darf man auch die Funkerblaagen, die vor der Hochschulkulisse eine Hymne auf eine Vertreterin des deutschen Bildungssystems sangen: „Sie raubt mich heute noch immer den Sinn - meine Deutschlehrerin“.

Jeden Applaus verdient hatten auch die Schwänchen und die Gardetanzgruppe. Aber auch Birgit Blesting, Katja Reintjes und Daniel Hütten sollen nicht vergessen werden - als Betreuer und Trainer sind sie Garanten für den Erfolg. Sie bekamen von Sitzungspräsident Walter Heicks Blumen überreicht, blieben aber etwas am Rand. Das muss nicht sein, deshalb wird ihnen nochmal an dieser Stelle für ihren Einsatz gedankt. Weiter so!



Raute mit Folgen. Sogar die Kanzlerin war in Kleeve. Erst im letzten Jahr im Kurhaus und jetzt auch beim Auftritt des Funkerchors. Allerdings muss man festhalten, dass bei ihrem Besuch im Mai die Kanzlerin unserem Bürgermeister Theodor Brauer den Schirm hielt. Das muss keinen Hinweis auf die Wichtigkeit bestimmter Personen sein. Aber man darf es ja mal erwähnen... Foto: plo



Sie standen etwas am Rand, aber jeder weiß, wie viel Arbeit sie leisten: Dirk Hütten, Birgit Blesting und Katja Reintjes (v.l.) sind die Betreuer und Trainer der Gardetanzgruppe.

Keine Sitzung ohne Michael Rübo

KLEVE. Kann man sich eine Funker-Sitzung ohne Michael Rübo vorstellen? Eigentlich nicht. Der Mann ist eine Säule des Schwanenfunker-Karnevals. Er ist ein Multitalent, aber er ist vor allem eins: der Kleeve Narr.

Am 12. November 1381 gründete Graf Adolf I. von Kleeve die „Gesellschaft van de Gecken“. 7 Tage lang feierten die Mitglieder Karneval und hoben die Standesgrenzen zwischen Rittern und Knechten auf. Erkennungszeichen war die Figur des Narren. Die Figur lebt in den Sitzungen der Schwanenfunker fort, die sich in der Nachfolge der „Gesellschaft van de Gecken“ sehen.

Der Narr eröffnet traditionell die Sitzung. Michael Rübo nutzt die Gelegenheit, um den Mächtigen den Spiegel vorzuhalten. Was man darin sieht, ist nicht immer schön. Aber darum geht es ja: Auf heitere Weise Dinge aufdecken und ansprechen, die andere lieber „unter den Teppich kehren möchten“. Und Michael Rübo tut genau das auf geniale Weise.

Wer ihn kennt, der weiß, dass er ein Mann mit Prinzipien ist. Und wenn er als Kleeve Narr die Steuersünden von Hoeneß und Schwarzer und das seltsame Finanzgebaren des ehemaligen Kreis Klever CDU-Landtagsabgeordneten Helmut Linssen kritisiert und ihnen als Gegenbild den von ihm verehrten Karl Kisters gegenüberstellt, dann spricht aus dem Narr auch die tiefe Überzeugung des Michael Rübo: „Reich zu sein, ist nicht verwerflich. Aber bleibt dabei doch bitte ehrlich!“

Was Kleeve an diesem kleinen Mann hat, der auf so vielen Ebenen aktiv ist, das wird man vielleicht erst merken, wenn er irgendwann nicht mehr da ist. Man kann nur hoffen, dass das noch sehr lange dauert. Denn in dem immer freundlichen Mann haben die Bedürftigen, die Notleidenden und Abgehängten der Gesellschaft einen energischen Streiter. Rübo ist der beste Botschafter für den christlichen Glauben. Er kennt keine Standesgrenzen, er kennt nur Menschen. Ist er deswegen ein Narr? Nein. Aber er ist der perfekte Kleeve Narr. Denn er hält uns den Spiegel vor und er erinnert uns an das, was wirklich wichtig ist. Und das nicht nur zu Karneval.

Olaf Plotke

ANSTRICH
VERGLASUNG
BESCHRIFTUNG
BODENBELAG
GERÜSTVERLEH

50 Jahre

Farbe... und mehr!

norbert boesten

norbert boesten GmbH
Sonnenweg 69
47533 Kleeve
Tel. 02821-9508
Fax 02821-980115
Mobil 0172-2654132

Internet:
www.boesten.de
e-mail:
malerbetrieb@boesten.de

Vermietung - Anhänger-Arbeitsbühnen
Arbeitshöhe bis 18 m

KLEINDORP
BAUUNTERNEHMUNG

Tel. 02821 - 2 33 07
www.Kleindorp.de

GOEBEL
GLASREINIGUNGS
GMBH

Ihr Spezialist für Ihre Reinigungsprobleme

Wir wünschen allen Jecken schöne Karnevalstage...

- UNTERHALTSREINIGUNG
- GLASREINIGUNG GEWERBLICH
- GLASREINIGUNG WINTERGÄRTEN
- GLASREINIGUNG PRIVAT
- BAUABSCHLUSSREINIGUNG
- SPEZIELLE LEISTUNGEN AUF ANFRAGE

47533 Kleeve · Kreuzstege 6
Telefon (02821) 2 68 09
Telefax (02821) 2 50 50
www.gebaudereinigung-goebel.de

POHLAND
SYSTEME

Kleiner hat's KEINER

Kleeve
Goch
Kevelaer
Uedem

Wieder dabei?

www.dasOHR.de

Argos Premium Heizöl
- prompt und preiswert

Mit Argos Premium Heizöl haben Sie bei bis zu 7 % weniger Verbrauch die Heizkosten im Griff.

Sparen Sie Geld und Zeit mit dem Argos-Wärme-Abo - der cleveren Alternative zur herkömmlichen Heizöllieferung.

Tel. (02821) 7937-0
www.argosoil.de (vormals Claassen)

energy, quality, sympathy

HÖLKER
GOCHER MARMORWERK

www.marmor-hoelker.de

- Fassaden ■ Treppen ■ Fußböden ■ Grabeinfassungen ■ Grabmale
- Küchenarbeitsplatten ■ Grablaternen ■ Bronzefiguren ■ Fensterbänke

Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr · Sa. 9 - 12 Uhr und nach Absprache · Großer Kundenparkplatz

Dieselstr. 6 - 8 (Industriegebiet Nord) · 47574 Goch · Tel. (02823) 3036 · Fax 5576 · T-Hoelker@t-online.de

THYSEN
MALERBETRIEB
PUTZ & STUCC

Denkmalpflegearbeiten
Wärmedämmung
Betoninstandsetzung
Keller-Innenabdichtung

Farb- u. Raumgestaltung durch staatl. geprüfte Gestalterin

ZUM BREIJPOTT 48
47533 KLEVE-KELLEN
TELEFON (02821) 1 32 67
TELEFAX (02821) 1 35 89

www.maler-thyssen.de